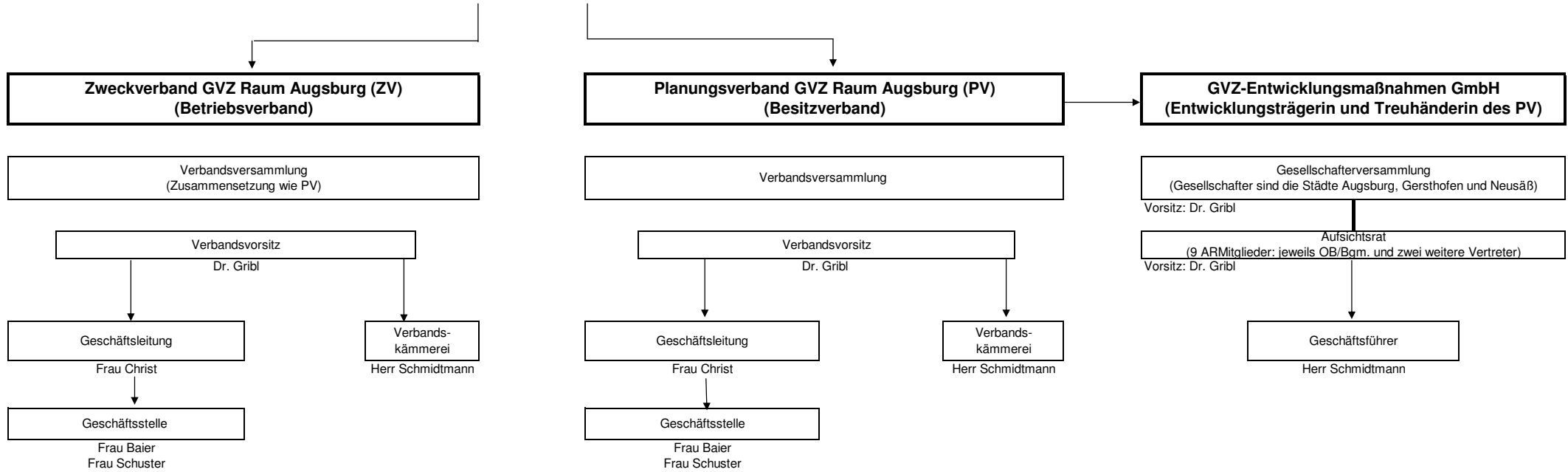


Konzept Güterverkehrszentrum Raum Augsburg (GVZ)

Stand: August 2012



Aufgabenbeschreibung:

Während der PV also lediglich "Besitzverband" ist, kann er aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen das Verbandsgebiet nicht "betreiben". Unter Betrieb sind dabei die in § 4 der ZV-Satzung aufgeführten Aufgaben gemeint. Um aber auch hier keine zweite Verwaltung aufzubauen, bedient sich der ZV zur Aufgabenerledigung überwiegend der Verwaltung der Stadt Augsburg. Die Geschäftsstelle hat insofern koordinierende Funktion.

Aufgabenbeschreibung:

Der PV ist historisch der eigentliche Träger der "Organisation" GVZ. Der PV hat das Bauleitplanungsrecht und weitere Aufgaben nach dem Baugesetzbuch, insbesondere auch der Erschließung des Bebauungsplangebietes. Der PV führt also die Erschließung mit eigenen Mitteln durch. Unterstützt wird der PV dabei von den Dienststellen der Stadt Augsburg. Zwei wesentliche Aufgaben des PV, nämlich die Wasserver- und Abwasserentsorgung wurde durch Zweckvereinbarungen an die Stadt Gersthofen (Wasser) bzw. Stadt Augsburg (Abwasser) abgegeben. Durch das abgeschlossene Umlegungsverfahren wurde der PV Eigentümer aller Straßenflächen und die GVZ GmbH Eigentümerin der gewerblichen Grundstücke.

Aufgabenbeschreibung:

Die Gesellschaft war für den Planungsverband zur Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme als Entwicklungsträgerin und Treuhänderin tätig und führt diese Aufgaben nach Eintritt in ein Umlegungsverfahren weiter. Sie war Umlegungs-beteiligte für den weiteren Grunderwerb und vermarktet die ihr zugewiesenen Grundstücke an bauwillige Betriebe des Transport- und Logistikgewerbes im GVZ.